

Beiheft

2

S 250

1356 März 8 [des dinstages vor sante Gregorien dage in dem merze]. [386 250]

Gile van Bar, Gräfin zu Sarbrücken], bestimmt in dem Streite des Grafen von Sarbrücken mit ihrem Neffen Rheingraf Johanne, Herrn zu Dunen, als Schiedsrichter Herrn Baldemar von Wenbach. Sobald der Graf von S. „zu Lande komet“, soll dieser Schiedsrichter einen gütlichen Richttag ansetzen. Will der Rheingraf sich mit der gütlichen Entscheidung nicht zufrieden geben, so soll er auf demselben Tage seine Forderung schriftlich übergeben und der Graf von S. sofort darauf antworten. Binnen Monatsfrist soll B. dann eine Entscheidung treffen, der sich beide Teile fügen sollen.

Orig. Siegel ab; Dhaun 651.